

Qualitätsbericht

Insolvenzstatistik

Stand: April 2005

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C Telefon: 06 11 / 75 2978, Fax: 06 11 / 75 4000 oder E-Mail:
juergen.angele@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Insolvenzstatistik
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Vierteljahr, Halbjahr, Jahr
- 1.3 **Erhebungstermin:** laufend
- 1.4 **Periodizität:** jährlich seit 1949; vierteljährlich seit 1962 und monatlich seit 1975
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Bundesländer. Tiefere Gliederung durch die Statistischen Landesämter (Regierungsbezirke, kreisfreie Städte, Landkreise).
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), über deren Insolvenzantrag ein Gericht entschieden hat sowie Nachlässe.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ (BGBl. I S. 2398 vom 15. Dezember 1999) ordnet ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) an.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der insolventen Schuldner werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz können für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben zur Verfügung gestellt werden, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z.B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Insolvenzstatistik zählen Justiz-, Wirtschafts-, Finanz- und Sozialministerien des Bundes und der Länder sowie Banken, Verbände, Universitäten, Forschungsinstitute, Medien und Wirtschaftsauskunfteien.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Die Gerichte sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein sog. Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** nicht relevant
- 3.3 **Hinweise aus Saisonbereinigungsverfahren:** derzeit nicht relevant
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Meldungen der Gerichte gehen in Papierform oder elektronisch an die statistischen Landesämter.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen werden.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtwertung der Genauigkeit:** Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern selbst zurückgenommen wird.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** nicht relevant.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Die Meldungen der Gerichte sind vor allem, was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und zur Höhe der Forderungen anbelangt, teilweise unvollständig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung der Bundesergebnisse erfolgt spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtsmonats in Form einer Fachserie. Die Angaben sind endgültig, eine nachträgliche Korrektur erfolgt nicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Unvollständige Meldungen (siehe 4.3) erschweren den Vorjahresvergleich für diese Merkmale. Auch die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Keine

8 Weitere Informationsquellen

Die monatlichen Ergebnisse können kostenlos im Internet unter

www.ec.destatis.de/csp/shop/sfg/sfgsuchergebnis.csp?action=newsearch&op_EVASNr=startswith&search_EVASNr=524

Die Jahresergebnisse können auch als gedruckte Veröffentlichung im Rahmen des ‚Print-on-Demand-Verfahrens‘ unter Fachserie 2, Reihe 4.1, Kennziffer 2020410 für 7,50 Euro bezogen werden.

Weitere Informationen enthalten folgende Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Wirtschaft und Statistik.

Bei Fragen und Anregungen zur Insolvenzstatistik wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt
Gruppe IV C „Struktur der Industrie, Handwerk Energie, Gewerbeanzeigen“
65180 Wiesbaden
Tel: 0611/75-2978
Fax: 0611/75-4000
E-Mail: juergen.angele@destatis.de

Ihr Ansprechpartner ist Herr Angele.

9 Klassifikationen

verwendete Klassifikationen:

- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003
- Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)
- Rechtsformschlüssel, abgeleitet aus dem Schlüsselverzeichnis für das maschinelle Besteuerungsverfahren
- Registergerichtsschlüssel

Anhang, Erhebungsvordrucke:

Meldung RA, für Regel-* Nachlassinsolvenzverfahren.

Meldung RB, über das Ergebnis eines eröffneten Regel-* oder Nachlassinsolvenzverfahrens.

Meldung VA, für Verbraucherinsolvenzverfahren.

Meldung VB, über das Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens.

Meldung X, für die Einteilung der Restschuldbefreiung.

Hinweise zur Erstellung und Bearbeitung

I	Statistisches Landesamt xxx Postfach Ort Telefon Telefax		Insolvenzstatistik Meldung RA für Regel-* oder Nachlassinsolvenzverfahren Für Verbraucherinsolvenzen gilt Erhebungsvordruck VA ! Rechtsgrundlage , Hilfsmerkmale und weitere Informationen siehe Merkblatt "Unterrichtung nach §17 Bundesstatistik- gesetz", das Bestandteil dieses Erhebungsvordruckes ist.		Ordnungsnr.							
					Gericht							
					aktuelles Akten- zeichen							
					Datum des Beschlusses							
Diese Meldung ist nach <u>Abweisung mangels Masse</u> oder <u>Eröffnung</u> des Verfahrens zu erstellen. Bitte Rückseite beachten!												
II	Ansprechpartner (freiwillige Angaben) Name, _____ Telefon: _____											
III	Name und Anschrift des Schuldners Firma bzw. Name, Vorname: _____											
	Straße: _____ Hausnr.: _____											
	Plz: _____ Ort: _____											
	Register- gericht: _____											
	Art des Registers (zutreffende Kurzbezeichnung bitte durchkreuzen): <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> V Nr. der Eintragung: _____											
IV	Summe der - ggf. - geschätzten - Gläubigerforderungen ca. _____ Euro											
V	Antragsteller Eigenantrag <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein											
VI	Eröffnungsgrund <input type="radio"/> Zahlungs- (auch bei Abweisung mangels Masse) unfähigkeit <input type="radio"/> Drohende Zahlungsunfähigkeit <input type="radio"/> Überschuldung											
VII	Entscheidung über Antrag <input type="radio"/> Eröffnung <input type="radio"/> Abweisung mangels Masse											
VIII	Rechtliche Stellung des Schuldners											
	<input type="radio"/> Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren ← Keine weiteren Angaben erforderlich!											
	<input type="radio"/> Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u.ä. <input type="radio"/> Sonst. Personenges. <input checked="" type="radio"/> 2											
	<input type="radio"/> OHG <input type="radio"/> AG bzw. KGaA											
IX	<input type="radio"/> Ehemals selbständig Tätige(r) <input checked="" type="radio"/> 7 ← Keine weiteren Angaben erforderlich!											
	<input type="radio"/> KG (ohne GmbH & Co. KG o.ä.) <input type="radio"/> GmbH											
	<input type="radio"/> GmbH & Co. KG <input type="radio"/> Private Company Limited by Shares (Ltd.)											
	<input type="radio"/> Sonst. unternehmerisch tätige natürl. Person <input type="radio"/> Gesellschaft bürgerlichen Rechts <input type="radio"/> Sonstige Rechtsform <input checked="" type="radio"/> 8 ← Keine weiteren Angaben erforderlich!											
IX	Geschäftszweig (Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit) <input checked="" type="radio"/> 4											
	1. Genaue Beschreibung											
	2. Globale Zuordnung falls bekannt: Nr. der WZ2003 (5-stellig) _____											
IX	<input type="radio"/> A,B Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht <input type="radio"/> 52 Einzelhandel(o. Kfz u.Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern											
	<input type="radio"/> C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <input type="radio"/> H Gastgewerbe											
	<input type="radio"/> D Verarbeitendes Gewerbe <input type="radio"/> I Verkehr und Nachrichtenübermittlung											
	<input type="radio"/> E Energie- und Wasserversorgung <input type="radio"/> J Kredit- und Versicherungsgewerbe											
	<input type="radio"/> F Baugewerbe <input type="radio"/> M Erziehung und Unterricht											
	<input type="radio"/> 50 Kfz-Handel; Instandhaltung u.Reparatur v.Kfz; Tankstellen <input type="radio"/> N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen											
	<input type="radio"/> 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz) <input type="radio"/> K,O Grundstückswesen, Vermietung, alle übrigen Dienstleistungen											
X	Jahr der Gründung _____											
XI	Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung <input checked="" type="radio"/> 5											
XII	Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachwalters angeordnet <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein											

*) Als Regelinsolvenzverfahren gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind.

☒ 1 - ☒ 7 Siehe Rückseite

StBA-IV C-15.11.2004

Hinweise zur Erstellung und Bearbeitung des Meldeblatts

Diese Meldung ist innerhalb von **2 Wochen nach Ablauf des Kalendermonats**, in dem die Entscheidung erlassen wurde, an das Statistische Landesamt zu übermitteln!

Sofern gegen denselben Schuldner innerhalb einer Frist von einem Jahr mehrfach ein Insolvenzantrag gestellt und mangels Masse abgewiesen wird, ist nur bei der ersten Abweisung eine Meldung zu erstatten, weitere Abweisungen sind zu ignorieren. Im Falle, dass später dennoch gegen diesen Schuldner ein Verfahren eröffnet wird, ist dieser Fall als neues Verfahren zu melden.

Das Meldeformular ist in die Abschnitte I bis XII unterteilt. Die weißen Felder sind auszufüllen bzw. anzukreuzen. Je Abschnitt ist nur eine Markierung zulässig. Die Angaben in Abschnitt II, die freiwillig sind, sollen Rückfragen erleichtern.

Erläuterungen zu den Merkmalen

- ❶ Handelsregister (A) bzw. (B), Genossenschaftsregister (G), Partnerschaftsregister (P), Vereinsregister (V)
- ❷ z.B.: GmbH & Co.OHG, AG & Co.KG, EWIV, Partnerschaftsgesellschaft, Partenreederei.
- ❸ z.B.: sonstige Kapitalgesellschaft (Bergrechtliche Gewerkschaft, Kolonialgesellschaft), Genossenschaften, Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), Stiftung, sonst. ausländische Rechtsformen
- ❹ Ist die 5-stellige WZ-Nummer bekannt, kann diese auch direkt in das Signierfeld eingetragen werden. Die "Genaue Beschreibung" muss unter Einbeziehung der Information aus der "Globalen Zuordnung" eine eindeutige Zuordnung des Geschäftszweigs zum 5-Steller der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2003 ermöglichen. Es genügt daher nicht z.B. nur "Elektro" anzugeben, wenn tatsächlich "Rundfunk- und Fernsehgeräte" produziert oder gehandelt werden.
- ❺ Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.
- ❻ Natürliche Personen, die von einem Regelinsolvenzverfahren betroffen sind, aber weder Einzelunternehmer noch Kleingewerbetreibende sind und auch keine freiberufliche Tätigkeit ausüben (z.B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen).
- ❼ Personen, die eine selbständige, wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt und zum Zeitpunkt der Antragstellung mehr als 19 Gläubiger haben oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Raum für zusätzliche Bemerkungen zum Insolvenzfall

I	Statistisches Landesamt xxx Postfach Ort Telefon Telefax	Insolvenzstatistik Meldung RB über das Ergebnis eines eröffneten Regel-* oder Nachlassinsolvenzverfahrens. Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale und weitere Informationen siehe Merkblatt "Unterrichtung nach §17 Bundesstatistikgesetz", das Bestandteil dieses Erhebungsvordruckes ist.	Ordnungsnr. 	Gericht 	ursprüngl. Akten- zeichen ① 	Datum der Eröffnung 		
	<i>Diese Meldung ist bei Einstellung des Verfahrens, bei Aufhebung aufgrund eines Insolvenzplans oder nach Schlussverteilung, <u>spätestens</u> jedoch nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres zu erstellen. Bei natürlichen Personen ist der Beschluss nach § 289 Abs1 Satz 2 InsO (Restschuldbefreiung) abzuwarten.</i>							
	II	Ansprechpartner (freiwillige Angaben) Name, 				Bearb.- Datum: 		
	III	Name und Anschrift des Schuldners Firma bzw. Name, Vorname: 						
	Straße: 					Hausnr.: 		
	Plz: 	Ort: 						
	Name des Registergerichts: 	Art des Registers (zutreffende Kurzbezeichnung bitte durchkreuzen):	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> V	Nr. der Eintragung:
IV	Art der Beendigung des Verfahrens und Finanzielles Ergebnis <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Beendigung aufgrund Rechtsmittelentscheid (§ 34 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrunds (§ 212 InsO) </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger (§ 213 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Einstellung mangels Masse (§ 207 InsO) </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="flex: 1; text-align: center;"> </div> <div style="flex: 1;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen </div> <div style="flex: 1; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 25px;" type="text"/> </div> <div style="flex: 0.5; text-align: center;">EUR</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="flex: 1; text-align: center;"> </div> <div style="flex: 1;"> Keine weiteren Angaben erforderlich ! </div> </div>							
	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit (§ 211 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="flex: 1; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 25px;" type="text"/> </div> <div style="flex: 0.5; text-align: center;">EUR</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplans (§ 258 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="flex: 1; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 25px;" type="text"/> </div> <div style="flex: 0.5; text-align: center;">EUR</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung (§ 200 InsO) zu erwarten </div> <div style="width: 45%;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="flex: 1; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 25px;" type="text"/> </div> <div style="flex: 0.5; text-align: center;">EUR</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> Zur Verteilung verfügbarer Betrag (§ 188 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> <input style="width: 100px; height: 25px;" type="text"/> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="flex: 1; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 25px;" type="text"/> </div> <div style="flex: 0.5; text-align: center;">EUR</div> </div>							
V	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachwalters </div> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Nachträglich angeordnet (§ 271 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Aufgehoben (§ 272 InsO) </div> </div>							
VI	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> Restschuldbefreiung wurde angekündigt (§ 291 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Ja </div> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Nein </div> </div>							

*) Als Regelinsolvenzverfahren gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind.

① Hier muss dasjenige Aktenzeichen eingetragen werden, unter dem das Verfahren mit dem Erhebungsvordruck RA gemeldet wurde.

StBA-VIB-10.01.2002

I	Statistisches Landesamt xxx Postfach Ort Telefon Telefax		Insolvenzstatistik Meldung VA für Verbraucherinsolvenzverfahren Für Regel-* oder Nachlassinsolvenzen gilt Erhebungsvordruck RA ! Rechtsgrundlage , Hilfsmerkmale und weitere Informationen siehe Merkblatt "Unterrichtung nach §17 Bundesstatistikgesetz", das Bestandteil dieses Erhebungsvordruckes ist.		Ordnungsnr.								
					Gericht								
					aktuelles Aktenzeichen								
					Datum des Beschlusses								
	Diese Meldung ist nach der Entscheidung über die Annahme eines <u>Schuldenbereinigungsplans</u> oder - bei dessen Nichtzustandekommen - nach Entscheidung über den Eröffnungsantrag für ein <u>vereinfachtes</u> Verfahren zu erstellen. Bitte Rückseite beachten!												
II	Ansprechpartner (freiwillige Angaben) Name, _____ Telefon: _____												
III	Name und Anschrift des Schuldners Firma bzw. _____ Name, Vorname: _____ _____ _____												
	Straße: _____											Hausnr.: _____	
	Plz: _____			Ort: _____									
IV					Insolvenzforderungen (§ 305 Abs.1 Nr.3 InsO)					Euro			
V	Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens <input type="radio"/> Annahme des Schuldenbereinigungsplans (§§ 308, 309 InsO) ➔ Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen <input type="text"/> Euro <input type="radio"/> Abweisung mangels Masse (§§ 304,26 InsO) <input type="radio"/> Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens (§ 311 InsO)												
VI	Art des Schuldners <input type="radio"/> ehemals selbständig Tätige(r) ❶ <input type="radio"/> Verbraucher												

*) Als Regelinsolvenzverfahren gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind.

❶ Siehe Rückseite

StBA-VIB-18.03.2002

Hinweise zur Bearbeitung des Meldeblatts

Diese Meldung ist innerhalb von **2 Wochen nach Ablauf des Kalendermonats**, in dem die Entscheidung erlassen wurde, an das Statistische Landesamt zu übermitteln!

Das Meldeformular ist in Abschnitt I bis VI unterteilt. Die weißen Felder sind auszufüllen bzw. anzukreuzen. Je Abschnitt ist nur eine Markierung zulässig.
Die Angaben in Abschnitt II, die freiwillig sind, sollen Rückfragen erleichtern.

Erläuterungen zu den Merkmalen

- ❶ Personen, die eine selbständige, wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt haben, die zum Zeitpunkt der Antragstellung höchstens 19 Gläubiger haben und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Raum für zusätzliche Bemerkungen zum Insolvenzfall

I	Statistisches Landesamt xxx Postfach Ort Telefon Telefax	Insolvenzstatistik Meldung VB über das Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens. Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale und weitere Informationen siehe Merkblatt "Unterrichtung nach §17 Bundesstatistikgesetz", das Bestandteil dieses Erhebungsvordruckes ist.	Ordnungsnr.							
			Gericht							
			ursprüngl. Akten- zeichen ❶							
			Datum der Eröffnung							
Diese Meldung ist bei Einstellung bzw. nach Beendigung eines eröffneten, vereinfachten Insolvenzverfahrens zu erstellen. Die Entscheidung über die Ankündigung der Restschuldbefreiung (§ 291 InsO) ist abzuwarten.										
II	Ansprechpartner (freiwillige Angaben)									
	Name, Telefon:								Bearb.- Datum:	
III	Name und Anschrift des Schuldners									
	Firma bzw. Name, Vorname:									
	Straße:								Hausnr.:	
	Plz:		Ort:							
IV	Art der Beendigung									
	<input type="radio"/> Beendigung aufgrund Rechtsmittelentscheid (§§ 304, 34 InsO)									
	<input type="radio"/> Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds (§§ 304, 212 InsO)									
	<input type="radio"/> Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger (§§ 304, 213 InsO)									
	<input type="radio"/> Einstellung mangels Masse (§§ 304, 207 InsO) <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen (nur bei § 207 InsO) <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: inline-block; margin-left: 10px;"></div> <div style="margin-left: 10px;">EUR</div> </div>									
	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> ... Keine weiteren Angaben erforderlich! ... </div>									
	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit (§§ 304, 211 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: inline-block; margin-left: 10px;"></div> <div style="margin-left: 10px;">EUR</div> </div> </div>									
	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 45%;"> <input type="radio"/> Aufhebung des vereinfachten Verfahrens nach Schlussverteilung (§§ 304, 200 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> Summe der festgestellten Insolvenzforderungen <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: inline-block; margin-left: 10px;"></div> <div style="margin-left: 10px;">EUR</div> </div> </div>									
	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 45%;"> Zur Verteilung verfügbarer Betrag (§§ 188, 314 InsO) </div> <div style="width: 45%;"> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: inline-block; margin-left: 10px;"></div> <div style="margin-left: 10px;">EUR</div> </div> </div>									
	V	Restschuldbefreiung wurde angekündigt (§§ 304, 291 InsO)								
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein										

I	Statistisches Landesamt xxx Postfach Ort Telefon Telefax	Insolvenzstatistik Meldung X für die Erteilung der Restschuldbefreiung. Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale und weitere Informationen siehe Merkblatt "Unterrichtung nach §17 Bundesstatistik- gesetz", das Bestandteil dieses Erhebungsvordruckes ist.	Ordnungsnr.								
			Gericht								
			ursprüngl. Akten- zeichen ❶								
			Datum des Beschlusses								
Diese Meldung ist nach der Entscheidung über die Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung (§ 300 InsO) zu erstellen. Wird die Erteilung innerhalb eines Jahres nach Rechtskraft widerrufen (§ 303 InsO), so ist diese Meldung ein zweites Mal zu erstellen.											
II	Ansprechpartner (freiwillige Angaben) Name, _____ Telefon: _____										
									Bearb.- Datum:		
III	Name und Anschrift des Schuldners Firma bzw. Name, Vorname: _____										
	Straße:								Hausnr.:		
	Plz:		Ort:								
IV	Entscheidung über die Restschuldbefreiung <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div> <input type="radio"/> Restschuldbefreiung wurde versagt </div> <div> <input type="radio"/> Restschuldbefreiung wurde erteilt </div> <div> <input type="radio"/> Restschuldbefreiung wurde nach Erteilung widerrufen (§ 303 InsO) </div> </div>										

In Abstimmung mit dem Statistischen Landesamt kann die Meldung auch in Form einer zur Verfügung gestellten Liste der infrage kommenden Fälle erfolgen.